

monostichis vel subdistichis, ellipsoideis utrinque obtuse rotundatis, interdum attenuatis vel subacutiusculis, primo nebulosis, dein 1—2 guttulatis, hyalinis vel subtiliter flavescentibus 15—20×7—10  $\mu$ , interdum mucosis.

Algerien, Reghaia an trockenen Stengeln von *Cachrys tomentosa*. Dec. 1900.

Vereinzelt wurden verkümmerte Asken mit einer Spore beobachtet. Es fanden sich zwischen den Peritheciën an einer Stelle kugelige, kastanienbraune, 9—11  $\mu$  grosse Conidien, doch konnte deren Zusammengehörigkeit nicht ermittelt werden.

#### Ustilaginaceae.

*Ustilago Hordei* (Pers.) Kell. u. Sv. II Rep. Agr. Kans. p. 215.

Tunesien, Carthago, in *Hordeum distichum*. 21. April 1900.

*U. Cynodontis* P. Henn. Engl. bot. Jahrb. XV. p. 369.

Algerien, Biskra in *Cynodon Dactylon*. April 1901.

#### Uredinaceae.

?*Uromyces Acetosae* Schröt. Rab. Fung. Eur. No. 2080.

Tunesien, Seestrand bei Nabel, auf Blättern von *Rumex tinctorum*. 9. Mai 1901. Uredoform.

*U. scutellatus* (Schr.) Lév. Disp. meth. p. 371.

Tunesien, S. W. von Tunis in *Euphorbia serrata*. 13. Mai 1901.

*Uredo zygophyllina* Sacc. Syll. XI. p. 223.

Algerien, Biskra, Kalkhügel bei Hammân salahin. auf Blättern von *Zygophyllum cornutum* Cass. April 1901.

Auf gleicher Pflanze von Jaczewski als *Uredo Zygophylli* Jacz. aus Algier beschrieben, ist durch die heller gefärbten Sori, die mit dünnerem Episor versehenen Sporen u. s. w. vielleicht von *Uredo Zygophylli* P. Henn. verschieden.

## Diagnosen und kritische Bemerkungen zu Rehm: *Ascomycetes exsiccatae* Fasc. 28.

Von Dr. H. Rehm.

Den Inhalt bilden zumeist seltene Arten, insbesondere auch aus Südamerika durch die Güte der Herren Prof. Dr. v. Höhnelt und Dr. Neger, denen dafür grosser Dank gebührt, ebenso Herrn Rick S. J., Ab. Bresadola, Kirschstein, Mouton, Krieger, Wagner, Feurich, Prof. Ludwig und Hennings. Zur Fortsetzung der Sammlung ist weitere gütige Beihilfe nöthig und zu wünschen, dass auch ferner aus tropischen Gegenden Beiträge einlangen möchten.

Neufriedenheim/München, 1. Juni 1901.

1351. *Helvella Riederi* (Weinm.).

Auf feuchten, grasigen Plätzen. Dovre-Fjeld (Norwegen) leg. W. Kirschstein.

(Kirschstein beschreibt den Pilz „ursprünglich rein schwarz, Stiel zuweilen nach unten etwas heller, Aussenseite sammtartig weich.“ Die vorliegenden zahlreichen Exemplare zeigen zuerst deutliche Schüsselbildung der Fruchtschicht mit dickem, zuletzt etwas gekerbttem Rand. Bald sind die Apothecien zweilappig herunter-

geschlagen, ihre schwarzbraune, sammetartige Aussenfläche von c. 40  $\mu$  langen, 10  $\mu$  breiten, getrennten Zellreihen bedeckt. Fruchtscheibe schwarz, Stiel längsgefurcht und gerippt, am Grund etwas verbreitert und weisslich. Starbäck (Vet. Ak. Handl. 16, III, p. 14, f. 11) hat eine vortreffliche Beschreibung der *Acetabula Riederi* Weinm. gegeben, welche in allen Verhältnissen genau zu vorliegendem Pilz passte, wenn er nicht sagen würde: „cupulae infundibuliformes, margine crenato-fimbriato, vix lobato“, was seine Abbildung deutlich zeigt. Trotzdem nehme ich an, dass die von ihm beschriebenen Exemplare noch nicht völlig entwickelt waren, die schliessliche *Helvella*-Form deshalb fehlte.)

1352. *Helvella pezizoides* Afzel. (*H. atra* König wird als vorgeschritten lappige Form zu erachten sein.)

1353. *Plicaria Marsupium* (Pers.) Synon. *Peziza succosa* Berk. sec. Bresadola in litt.) (Cfr. Masee in Linn. soc. 31, p. 500, welcher Exs. Thümen Myc. un. 1411 hierher zieht.)

1354. *Plicaria depressa* (Pers. obs. myc. I, p. 40, t. 6 f. 7 sub *Peziza*). (Bresad. in litt.: „specimina optime evoluta, = *Peziza applanata* Fr.?, non Hedw. nach Cooke Mycogr. f. 272, = *Peziza castanea* Quélet? und sehr wahrscheinlich = *Peziza pustulata* Cooke Mycogr. f. 298, non Hedw. nec Fr. nec Pers. etc., auch nicht = *Peziza spurcata* Pers.)

1355. *Plicaria subcitrina* (Bresadola in litt. n. sp. sub *Humaria*). »Ascomata e concavo subhemisphaerice explanata, marginibus etiam reflexis, sessilia vel breviter papillato-pedicellata, luride lutea, 8—20 mm diam., hymenium concolor, demum citrinum, e laevi rugulosum, interdum centro umbilicato; caro concolor, sed pallidior; inodora et insapora. Asci cylindracei, basi attenuati, 320—360/14—17  $\mu$ . J+. Paraphyses ramosae, apice curvatae, 3—4  $\mu$  cr. Sporida elliptica, laevia, 18—20/9—10  $\mu$ .«

Ad terram limosam. Valkenburg (Limburgiae holl.) leg. J. Rick S. J. (Bresad. fand den Pilz bereits im Frühjahr 1900 bei Trient in Südtirol. Die Aussenschicht des Gehäuses bildet Parenchym aus —30  $\mu$  grossen, gelben Zellen.)

1356. *Plicaria fimetaria* (Schum.) Bres. (Cfr. Bresad. f. Trid. II, p. 78, tab. 192, f. 2, welcher *Plicaria fimeti* (Fuckel) Rehm mit Recht, wie ich in *Discom.* p. 1010 vermuthete, als synonym erachtet.)

1357. *Humaria granulata* (Bull.) Quélet. vera!

1358. *Sepultaria arenosa* (Fuckel).

(Ueber die richtige Bestimmung der schönen, auf Kalkboden bei Greiz von Prof. Ludwig (bot. Centralbl. 1899, p. 353) gesammelten Exemplare mag Zweifel bestehen. *Peziza sepulta* Fr. ist nach Masee f. fl. IV. p. 389 = *Peziza Geaster* B. et Br. und könnte mit Cooke Mycogr. f. 112, ebenso f. 114 sammt Exsicc. Phillips br. *Disc.* 63 als identisch mit vorliegendem Pilz zu erachten sein. Cfr. Rehm *Discom.* p. 1075, 1076.)

1359. *Lachnum Eriophori* (Quélet). In foliis *Eriophori* polyst. legit Mouton près Liège (Belgique). (*L. callimorphum* Karst. auf *Erioph.* angustif. stimmt, abgesehen von etwas kürzeren Schläuchen und zugespitzten, hier stumpfen, rauhen Haaren, sehr gut überein. Cfr. Schröter Schles. Pilze p. 96.)

1360. *Trichopeziza leuconica* (Cooke) Phill. (Cfr. Sacc. syll. Discom. p. 414, Phill. brit. Discom. p. 267.)

1361. *Sclerotinia Alni* (Naw.) Maul. (Cfr. Rostrup, Sclerotienkrankheit der Erlenfrüchte in Zeitschr. für Pflanzenkrankheiten 1897, p. 257 c. fig., Plöttner, Verh. bot. Ver. Brandenburg XLI, p. 91.)

1362. *Helotium epiphyllum* (Pers.) var. *pallidum* Karst. (Exsicc. Krieger f. sax. 1484.)

1363. *Stenocybe byssacea* (Fr.) Nyl.

1364. *Calyciopsis stenocyboides* (Nyl.).

1365. *Belonium ericinolum* Rehm n. sp.

Apothecia sparsa, sessilia, primitus subglobosa, dein patellaria, disco plano tenuissime marginato, extus glabra, pseudoprosenchymatice flavidule contexta, hyphis marginalibus distantibus c.  $3 \mu$  cr., 200—300  $\mu$  diam., ceracea, sicca carneo-flavidula, extus albescentia. Asci clavati, apice rotundati et incrassati, 60—80,9  $\mu$ , 8-spori. Sporidia fusiformia, recta, hyalina, 3—5-septata, 15—18,3  $\mu$ , disticha. Paraphyses filiformes, 2—3  $\mu$  cr., apice rotundatae, hyalinae. Porus ascorum J+.

Ad ramulos siccos Ericae carneaе in monte »Herzogenstand« alpium bavar. leg. Dr. Rehm.

(Leider sind die Exemplare nicht völlig entwickelt. Der Pilz macht den Eindruck einer Dermatea, bricht aber nicht aus der Rinde hervor und entbehrt eines dicken Hypothecium. Er steht B. pruiniferum Rehm zunächst.)

1366. *Pezizella scrupulosa* (Karst.). (Exsicc. Krieger f. sax. 1481.)

1367. *Tapesia evilescens* Karst. (Rev. mon. p. 137.)

Auf Grashalmen am Arber im bayrischen Wald leg. Krieger. (Entspricht der Beschreibung sehr gut.)

1368. *Ombrophila subspadicea* (Nyl.) Karst.

An Nadeln und Aesten von Fichten auf überschwemmtem Waldboden im Erzgebirg leg. Wagner.

(Stimmt sehr gut zur Beschreibung, nur werden die kaum gestielten, gelblichen, —4 mm breiten, weissgelblichen Apothecien auch getrocknet nicht schwarz. f. cerina Rehm.)

1369. *Patinella coracina* Bres. (Malpighia XI, 1897, p. 278).

(Die Sporen sind zuletzt zweizellig!)

1370. *Cryptodiscus rhopaloides* Sacc.

(Steht der *Secoliga truncigena* (Ach.) äusserlich nahe, aber bei dieser sind einzelne Zellen der 5—7 septirten Sporen senkrecht geteilt und die Sporen 18—20,5—6  $\mu$ , hier 25—30,5  $\mu$ . Die Exemplare sind zur Untersuchung gut anzufeuchten!)

Rinde von *Sambucus nigra* bei Göda in der Oberlausitz leg. Feurich.

1371. *Coccomyces dentatus* (Kze. & Schm.) Sacc.

Exsicc. apud Rehm Discom. adde: Cooke f. brit. I 458, II 449, Ravenel f. am. 318, Sacc. Myc. Ven. 262.

1372. *Acrospermum compressum* Tode f. *macrum* Rehm.

1373. *Lembosia Drymidis* Lévl. vera!

(Perithechien auf netzförmig-ästigem Gewebe 3  $\mu$  breiter, brauner Hyphen. Paraphysen ästig, oben 2—3  $\mu$  dick. Nach Sacc. fehlen die Paraphysen! Cfr. Rehm Hedwigia XXXVII, p. 299.)

Exsicc. Rabh.-Winter-Patzschke f. eur. 4068 in foliis Cocos eryosp. wird zu trennen sein, da das Mycelium nicht in runden Flecken besteht und die Sporen grösser, hier  $18,6 \mu$  sind mit  $1 \mu$  breitem Schleimhof.)

1374. *Lophiostoma insidiosum* (Desm.) var. *sessile* Rehm. *Perithecia sparsa, emergentia, dein plane sessilia*,  $0,5 \text{ mm}$  diam.

(Ist von dem zunächst stehenden *L. caulium*, besonders f. *majus* Rehm durch die meist vorhandenen Sporen-Anhängsel verschieden und ein ganz eigenthümliches *Lophiostomum*.)

An dürren Aestchen von *Erica carnea* auf dem Herzogenstand in den bayrischen Alpen.

1375. *Valsa superficialis* Nke.

1376. *Eutypa hypoxantha* (Lév.?) Starbäck (Ascom. Regn. Exped. in Vet. Ak. Handl. 25 III, p. 63.)

An Halmen von *Bambusa arundinacea* im botan. Garten zu Rio de Janeiro. 8/1900. leg. Dr. v. Höhnel.

(Der Pilz stimmt in allen Richtungen — denn die von Starbäck angegebene Dicke der Sporen mit  $4,5 \mu$  wird ein Druckfehler für  $1,5 \mu$  sein — zu dessen Beschreibung. Ob aber wirklich *Sphaeria hypoxantha* Lév. vorliegt, ist wegen der Angabe in Sacc. Syll. II, p. 395 »sporidia ovoidea curvula« zu bezweifeln und in diesem Fall der Pilz *Eutypa Barbosae* v. Höhnel n. sp. zu nennen.)

1377. *Cryptosporella populina* (Fuckel) Sacc.

Exsicc. Fuckel f. rhen. 2004.

1378. *Nectria punicea* (Kunze & Schm.) Fr.

Exsicc. Rabh. hb. myc. 634, Fuckel f. rhen. 984, Cooke f. brit. II, 475. Plowright *Sphaer.* brit. III. 6.

1379. *Calonectria quarapiensis* Speg.

(Cfr. Rehm, *Hedwigia* XXXVII, p. 195. Exsicc. Balansa pl. du Paraguay no. 3795a. Die Perithechien sind kegelförmig, kaum behaart, Schläuche keulig spindelförmig. Paraphysen vorhanden.)

1380. *Claviceps purpurea* Tul. var. *Wilsonii* Cooke.

1381. *Barya parasitica* Fckl. Exsicc. Fuckel f. rhen. 991.

1382. *Phyllachora aspideoides* Sacc. et Berl.

(Stromata grösser als bei Sacc. Syll. IX p. 1013; das Bild der Sporen in *Revue myc.* 1885, tab. LIV, f. 7 ist schlecht. Die von Ule gesammelten Exemplare stimmen völlig überein. Nach von Höhnel liegen auf der betreffenden Blattoberfläche *Cytisporina*-artige Gehäuse mit fadenförmigen,  $16 - 24,0,5 \mu$  Conidien. Cfr. Rehm in *Hedwigia* XXXVI, p. 367.)

1383. *Phyllachora subopaca* Rehm. (*Hedwigia* XXXVI, p. 367.)

(Unterscheidet sich etwas, besonders durch Schleimhof der Sporen.)

1384. *Phyllachora Escalloniae* Hennings. Unentwickelt.

(Cfr. Hennings, *Vet. Ak. Handl.* 1900, 2, p. 325, wo als Autor der Art Pat. angegeben wird, während ich nirgends im *Bull. soc. myc.*, auch nicht 1892 p. 135, eine solche Art Pat. finden kann.)

1385. *Dothidea Drymidis* (P. Henn. sub *Montagnella* in *Vet. Ak. Handl.* 1900, 2 p. 326.)

Sporidia distincte 1-septata, cellula superiore  $\frac{2}{3}$ , inferiore  $\frac{1}{3}$  longit.

1386. *Melanospora vervecina* (Desm.) Fuckel.

Exsicc. Rabh. f. eur. 773, Fuckel f. rhen. 806.

1387. *Rosellinia amphisphaerioides* Sacc. et Speg.

Exsicc. Sacc. Myc. Ven. 1274.

(Die richtigere Benennung wird wohl *Rosellinia dispersella* (Nyl. f. fenn. p. 112 sub *Sphaeria*) Karst. Myc. fenn. II, p. 48 sein, wie auch Berlese [Bull. soc. myc. V, p. 38] glaubt.)

1388. *Anthostomella rostrispora* (Gerard) var. *foliicola* Sacc.

1389. *Nummularia repandoides* Fuckel.

Exsicc. Fuckel f. rhen. 2266.

1390. *Sporormia Notarisii* Car. (Cfr. Berlese Icon. f. I, p. 41, tab. XXVIII, f. 2.)

1391. *Sporormia megalospora* Awd. (Cfr. Berlese Icon. f. I, p. 43, tab. XXIX, f. 5.)

1392. *Physalospora necans* Rehm n. sp.

Perithecia dispersa, primitus immersa, dein emergentia, globulosa, glabra, minutissime papillulata, nigra, parenchymatice fusce contexta,  $150 \mu$  diam. Asci fusoides,  $60-80.9 \mu$ , sessiles, 8-spori. Sporidia fusiformia, recta vel subcurvata, haud acutata, 1-cellularia, interdum 1-2 guttulata, hyalina,  $15-18.3 \mu$ , disticha. Paraphyses filiformes,  $2 \mu$ .

Ad rachidem Lycopodii annot. prope Eibsee juxta montem Zugspitz alpium bavar. Dr. Rehm.

(Findet sich leider recht dürftig an den Exemplaren. Die befallenen Stellen werden abstechend blassgelb und die Pflanze stirbt ab.)

1393. *Phomatospora Angelicae* Fuckel, Exsicc. f. rhen. 2164, Synon. *Gnomonia Angelicae* Winter (Pyren. p. 577), *Gnomoniella Angelicae* Sacc. (Syll. I, p. 417).

(Eine gute Beschreibung giebt Mouton (Bull. soc. bot. Belg. XXXIX, 1 p. 39); übrigens muss der Pilz wegen der deutlich vorhandenen Paraphysen zu *Physalospora* gebracht werden.)

1394. *Stigmatea Piperis* Rehm n. sp.

Perithecia in maculis foliorum orbicularibus, papyracee exsiccatis, albidis, fusco-purpuree cinctis,  $0.5-1$  cm diam., epiphylla, gregarie innata, globosa, vix perspicue ostiolata, parenchymatice e cellulis grandibus contexta, fusca,  $150-200 \mu$  diam. Asci clavati, crasse tunicati, apice rotundati,  $50-55.15 \mu$ , 8-spori. Sporidia oblonga, obtusa, medio septata, vix constricta, demum subflavidula,  $15-17.7-8 \mu$ , disticha. Paraphyses desunt.

Ad folia viva Piperis cujusdam subfruticis. Petropolis (Rio de Janeiro). leg. Dr. v. Höhnell.

(Gleicht beim ersten Anblick völlig einer *Phyllosticta*. Leider sind die Exemplare nicht ganz entwickelt.)

1395. *Metasphaeria Coryli* Cel.

(Cfr. Sacc. syll. IX, p. 835, Berlese Icon. f. I, p. 134, tab. CXLIV f. 1. Synon. wird sein *Metasphaeria sepincola* (B. et Br.) Sacc. p. p. f. Coryli. Cfr. Berlese Icon. f. I, p. 132, tab. CXLII. f. 2.)

1396. *Gnomonia Ostryae* De N.

(Synon. *Gnomonia Veneta* Speg. Die Sporen-Anhängsel sind nicht immer deutlich, selten beiderseits, meist nur ein schmaler Schleimhof.)

1397. *Lasiosphaeria hirsuta* Ces. et DN. var. *terrestris* Sacc.

Exsicc. Thümen myc. un. 1744, Fuckel f. rhen. 2039.

1398. *Didymella applanata* (Niessl) Sacc.

Exsicc. Thümen myc. un. 355, Krieger f. sax. 1427. Plowright sphaer. brit. II 84.

1399. *Dimerosporium Negerianum* P. Henn. (Hedwigia 1899, p. 71.)

1400. *Anixia spadicea* Fuckel.

Exsicc.? Fuckel f. rhen. 1071, Krieger f. sax. 424, 425, 1162, 1567.

426b. *Spathularia clavata* (Schäff.). 904b. *Phialea cyathoidea* (Bull.) juvenilis, obscurior = *Phialea minutula* Sacc. (Malpighia XI, p. 268), cfr. Sacc. Syll. XIV, p. 767. 258b. *Lachnum ciliare* (Schrad.). 52b. *Rhyparobius crustaceus* (Fuckel). 118b. *Naevia diaphana* Rehm. 923b. *Phyllachora Dalbergiae* Niessl. 494b. *Gnomonia setacea* (Pers.) Fuckel. 1181b. *Diaporthe fasciculata* Nkč. 1349c. *Sphaerotheca Castagnei* Lév.

## Ein neues Cynodontium (*C. laxirete*) und eine neue Varietät (*v. glareola*) von *Webera annotina*.

Von C. Grebe.

### I. *Cynodontium laxirete* nova species.

(= *Cynod. polycarpum* Schpr. var. *laxirete* Dixon.)

Westfalen lieferte bereits vor einigen Jahren ein neues Cynodontium, das ich 1897 in der Hedwigia unter dem Namen *C. Limprichtianum* publicirte. Es hat seinen einsamen und bisher einzigen Stand an den Felsit-Porphyren der Bruchhäuser Felsen, wo ich es am 10. October 1893 entdeckte. Es ist characterisirt durch seine deutlichen Blattflügelzellen, durch aufrechte nicht umgerollte Blatt-ränder, durch einschichtigen Blattrand aber doppelschichtige lamina der Blattspitze, und hat im Uebrigen mit der alpinen *Dicranoweisia compacta* eine gewisse Aehnlichkeit.

Ein zweites neues, hochinteressantes Cynodontium fand ich gleichfalls in Westfalen am 23. Juni 1895 unterhalb des Astenberges, des Centralpunktes der sauerländischen Gebirgserhebung, in etwa 600 m Seehöhe im Quellgebiet der Lenne, an einer Schieferklippe bei Nordenau. Die nähere Untersuchung sprach sofort für eine auffällige Varietät, alsdann für eine neue Art und bestätigte sich diese Ansicht, nachdem ich im Laufe der nächsten Jahre die fragliche Species an derselben Stelle wieder beobachtet, eingesammelt, und mit allen Cynodontien meiner Sammlung sowie von allen westfälischen Standorten eingehend verglichen hatte.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [Beiblatt 40 1901](#)

Autor(en)/Author(s): Rehm H.

Artikel/Article: [Diagnosen und kritische Bemerkungen zu Rehm: Ascomycetes exsiccatae Fasc. 28. 101-106](#)